Lincke'sches Bad.

Heute Freitag

Sinfonie-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100 unter Direktion des K. Musikdir. Herrn

A. Ehrlich.

Anfang ½8 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.

Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Marsch a. d. Sommerabendtraum. Wendt. Jagd-Ouverture. (Neu.) Sauerbeck. Grand Berling into more. Jacobi. Aus Rübezahl, Suite a. Gade's Jacobi. II. Mus. Leitung. Militair-Sinfonie. Joh. Strauss. Ouverture z. Op. Die lustigen Weiber v. Nicolai. Salonmarsch. Strauss. Fr. Ried. Perpetuum Coleratio. Walter. Aus d. Wiener Blutenlust, Walzer. Strauss. Tonzeichnung. Wickede.

Trianon

Eingang Ostraallee (Trabantengasse) u. Schützenplatz.

Heute Freitag den 7. März 1884

Grosse aussergewöhnliche

Extra-Vorstellung und Concert

von der neu engagirten und berühmten

National-Concertsänger-Gesellschaft Hinterwaldner aus Innsbruck

(3 Herren, 4 Damen)

und unter Mitwirkung

der Kapelle des Hauses von 24 Personen.

Den Verkauf für Familien-Billets haben übernommen die Herren Kaufmann **Klemm**, Schützenplatz; **Andräe**, Cigarren-Geschäft, Postplatz; **L. Wolf**, Cig.-Geschäft, Postplatz (Waldschlößchen); **Janke**, Cigarren-Geschäft, Sporergasse, und Kaufm. **Heinemann**, Marienstr. (Societät). Die Mitgliedskarten von 1883 und 1884 der deutschen Reichsfechtschule und der sächsischen Fechtschule sind als Passepartouts giltig.

Anfang des Concerts 7 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.

Die ausgegebenen Billets haben alle Giltigkeit.

Die Direction.

Mellini-Theater

Bismarckplatz.

Freitag, den 7. März neues Programm.

Das electrische Ballet.

Das mysteriöse **Geister-Concert.** Die indische Kiste oder der neu erfundene Weckapparat. **La Mouche d'or** (die goldene Fliege). Malerische Wanderung durch Rom. **Das Märchen vom Storch.** Die prachtvolle Wunder-Fontaine mit feenhaft lebenden Bildern. — Dutzendbillets an allen Wochentagen giltig. Kinder halbe Kassenpreise. Anfang 7½ Uhr.

Bazar-Tunnel.

Grösstes Tunnel-Restaurant.

Täglich humor. Concert ohne Entree.

Ecke der Bader- und Kirchgasse. C. Müller.

Restaurant „New-York",

Neumarkt Nr. 2.

Grosses humorist. Concert

(ohne Entree)

ausgeführt von der Kapelle des Hauses unter persönlicher Leitung von **Mich.**

Sämmtliche Biere in bekannter Güte.

Anfang 7 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein

Gandleh.

Hacker-Bräu-Bier-Halle

Badergasse u. Weißegassenecke

Heute und morgen

gr. Freiconcert.

Hochachtungsvoll **H. Freund.**

Aster's Restaurant.

Heute **selbstgepökelte Schweinsknöchel mit Klößen,** dasselbe als Stammabendbrod à 30 Pf. Biere wie bekannt und nur halbe Bierglöser. Achtungsvoll **Fritz Angermann.**

Victoria Salon

Auftreten sämmtlicher Artisten und Spezialitäten

Heute Vorführen von Fariui's dressirten Ochsen durch Herrn Rüger.

Passepartout- und Abonnement-Billets ungiltig. Parquet 1 Mark.

Anfang der Vorstellung ½8 Uhr. A. Thieme.

Residenz-Theater.

Heute Freitag **vorletztes Gastspiel** und morgen Sonnabend **letztes Gastspiel** und **Abschiedsbenefiz** des Königl. Hofschauspielers **Carl Sontag: „Tartüffe". „Ein Knopf". „Die Unglücklichen".**

Mittwoch den 12. März 1884, Abends 7 Uhr, im Saale des Hôtel de Saxe

Soirée für Kammermusik

von

J. Lauterbach, K. Concertmeister, **F. Hüllweck,** K. Concertmeister, **L. Göring,** K. Kammermusikus,

F. Grützmacher, K. Kammervirtuos,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Fräulein

Emma Koch.

Numerirte Billets à 4 und 2½ Mark, sowie Stehplätze à 1½ Mark sind in der Kgl. Hof-Musikalien-Handlung von **F. Ries** im Kaufhause zu haben.

Hotel und Restaurant

„Straßburger Hof",

Neumarkt, an der Frauenkirche 20.

Hierdurch die ganz ergebene Mittheilung, daß die **Renovation** meiner Lokalitäten nunmehr beendet ist. Wie schon früher, so wird es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Art und Weise zur vollsten Zufriedenheit bedienen zu können.

An **Bieren** empfehle ich: **Echt Culmbacher, ff. Felsenkeller Lager,** brillantes **Böhmisch** und als Specialitäten den **Juwel** aller hellen bairischen Biere, das rühmlichst weltbekannte

Echt Würzburger Hofbräu,

á Glas 20 Pf.,

sowie das

echte Lichtenhainer in Original-Holzkännchen.

Diverse Speisen in ganzen und halben Portionen, in bekannter Güte und reicher Auswahl.

Sämmtliche Lokalitäten sind durch Albon-Carbon-Brenner feenhaft erleuchtet.

Coulante Bedienung.

Dem geehrten reisenden Publikum bringe hiermit auch meine neu restaurirten **Fremdenzimmer** mit Aussicht nach dem Neumarkte in freundliche Erinnerung.

Logis M. 1, 1,25, 1,50 und 2 M. incl. Licht und Service.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Carl Bohling,

früher **Koch** und **Conditor** auf den großen **New-Yorker Postdampfern** der **Hamburg-Amerikan. Actien-Gesellschaft.**

Da ich die Reise von Hamburg nach New-York auf so einem schwimmenden Hotel 36 Mal mitgemacht habe, so glaube ich gewiß, dem mich beehrenden Publikum auf jede Art und Weise gerecht werden zu können.

Aufforderung.

Die Herren Hoteliers und Gastwirthe der Neustadt, welche über reinliche und billige Zimmer verfügen, werden hiermit aufgefordert mir diesbezügliche Offerten baldmöglichst zugehen zu lassen behufs Einlogirung der auswärtigen Nervenkranken.

Electro-therapeutische Heil-Anstalt.

G. Leibscher, prakt. Electrophysiker, **Markgrafenstr. 30, 1.**

Aufforderung!

Den Mühlknappen **Fritz Strauchmann,** bei Frankfurt a. M. gebürtig, welcher im Jahre 1881 bei mir in Stellung war, ersuche und bitte ich hierdurch, mir seinen jetzigen Aufenthalt anzeigen zu wollen, indem ich seiner in einem gegen einen Mahlkunden von damals jetzt anzustrengenden Meineidsprozeß als Zeuge bedarf.

Scheumannsmühle in **Liebethal** bei Lohmen.

H. Eckhardt, Geschäftsführer.

Ein gebrauchte, noch gute **Drehmangel** wird gesucht Sellergasse 17, 2. Etage rechts.

Ein starker Hund zu verkaufen Feldschlößchenstr. 17.

Feinste russ. Zuckerschoten, Pfund 200 Pf.,

Neue getr. Steinpilze, Pfund 160 Pf.,

Neue, getr., hochrothe Hagebutten, Pfund 60 Pf.

Julius Troschütz, 34 Scheffelstraße Nr. 34.

Doppelpulte, neu u. gebraucht, 1 de gl. einf., Ladentafeln, 1 Regal m. 54 Kästen, 1 desgl. m. 20 Kästen, **sehr billig** zu verkaufen Amalienstr. 20, pt.

Die billigste Bezugsquelle in Bratheringen wie Bücklingen ist **C. D. Nehls, Croeslin R.-B. Stralsund.** Versandt nur an Wiederverkäufer.

Alte Grubenschienen werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **P hg.** in die Expedition d. Blattes erbeten.

Engel in **Gruna** hat jederzeit gebrauchte und neue Velocipede aller Größen und Systeme. **D. R.**

Zu verleihen Nebelbilder-Apparate mit schönen bewegl. Bildern billigst Jacobsg. 15

Heute **Freitag** Eröffnung der

Allgem. deutschen Geflügel-Ausstellung

des

Dresdner Geflügelzüchter-Vereins

unter dem Protectorate Ihrer Kgl. Hoh. der Prinzessin **Mathilde,** Herzogin zu Sachsen

(20. Ausstellung)

unter Mitwirkung des **Clubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter**

in den Räumen des Pferdeausstellungs-Lokals,

Dresden-Neust., Wiesenthorstraße,

vom 7. bis 10. März 1884.

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittsgeld 50 Pf. Katalog 50 Pf. Kinder 25 Pf. Loose, berechtigend zum Eintritt, à 1 Mk. an der Casse, sowie an den Verkaufsstellen.

Kunstausstellung

zum Besten des Sächsischen Künstler-Unterstützungs-Vereins

im Ausstellungsgebäude auf der Terrasse, Thür 3. bis mit dem 23. März, in den Wochentagen von 10 Uhr, Sonntags von 11 bis 5 Uhr.

Eintrittspreis: **50** Pfennige.

Landschaftsbilder von E. Leonhardi.

Vollmondnacht im Walde — Klosterruine Oybin in Abendbeleuchtung — Blick in die Ferne nach einem Gewitter.

H. Bürkner.

Musik-Academie für Damen

verbunden mit einer

Elementar-Clavierschule

(für Damen, wie auch für Mädchen vom 7. Lebensjahre ab).

Dienstag den 1. April d. J. beginnen die Unterrichtscurse für das Sommerhalbjahr.

Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier-Classen der **Academie** oder d. **Elementarschule,** sowie zur Theilnahme an **allen einzelnen beliebig zu wählenden** Lehrfächern — besonders auch an Harmonielehre — werden **bis Ende März** erbeten. — Damen, welche sich für die Vorlesungen über: **allgemeine Musiklehre, Methodik, Aesthetik, Musikgeschichte** und **Harmonielehre** interessiren, können bei genannten Vorträgen als **Hospitantinnen** eintreten. — Ausführliche Prospecte mit Lehrer-Verzeichniss und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director.

Dresden, im März 1884.

B. Rollfuss,

Walpurgisstrasse 21, erste Etage.

(Sprechzeit von ½1 bis ½2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.)

Jahres-Hauptversammlung des Vereins gegen Unwesen im Handel und Gewerbe

Dienstag den 11. März 1884, Abends punkt 8 Uhr, **in Helbig's Etablissement a. d. Elbe, blauer Saal.**

Tages-Ordnung.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Jahresbericht.
3. Kassenbericht und Ertheilung der Decharge.
4. Neuwahl des Gesammtvorstandes und der Rechnungsrevisoren.
5. Unser Vereinsorgan.
6. Beschluß wegen des abzuhaltenden Stiftungsfestes.
7. Rechtzeitig eingebrachte Anträge.

Die Mitglieder werden um zahlreiches und, Angesichts der reichhaltigen Tagesordnung, recht pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Oelgemälde

(eine größere Partie gute Sachen) **äußerst billig** bei

Carl Trau, Schössergasse 23.

Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bierey. — Für's Feuilleton: Bernh. Seuberlich. — Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz. Vorm. 11—12, Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: Liepsch & Reichardt in Dresden.
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten.